

II. Gruppe, Gruppe o. ä.
(der Gestirne 1, der Schale 2).

III. Generation der Menschen 3.
vgl. auch ht h.t.

h.t



belegt Sn
als Bez. für die einzelnen
"Massen" in denen Kypki
u. ä. verarbeitet wird 4.

auch

Res. in:

- a) trockene "Masse" 5
Auch mit Ordinalzahl:
erste (zweite) "Masse" 6.
b) feuchte "Masse" 7.
Auch mit Ordinalzahl
wie bei a 8.

h.t



belegt Sp (mit Artikel t).
Abschnitt o. ä. eines
Gebäudes 9.

Auch in:

der innere..... 10.

der äussere..... 11.

vgl. Kopt. ^A 2E, 2H: ^B 2E.

h.t



belegt Sn.

als Variante zu Sn 12.

besonders in:
Heiligtum 13

Dach des Tempels 14

h.t



belegt D 22.
von einem Schriftstück:
dessen Wortlaut, Ab-
schrift o. ä. 15.

auch

h.t



belegt Sn
Immer mit Suffix -f
"sein....."

I. als Bez. für die Pupille
des Mondauges 16.

II. als fester Ausdruck für "abends"
(Segs. d.t.f "morgens") 17.

Besonders in:

a) abends, am Abend 18

b) vom Abend bis zum
Morgen (selten) 1.

c) bei Tage und bei Nacht,
unaufhörlich (oft) 2.

d) parallel: am Morgen.....
am Abend..... 3.

e) nach dem
Abend 4.

h.t



belegt Toll.
als Stoff für ein Gebäude
(statt des älteren h3-t) 5.

h.t



belegt Sn.
als Bez. für Gruben 6.
vgl. h3-t "Steinbruch".

h.tj



belegt Toll in:
"Bast" (?) des m-Baumes
als Schurke zu Amu-
letten 7.

h3-t



das Tier, von dem das Schrift-
zeichen h3 seinen Laut-
wert hat:
der Oxyrhynchusfisch
(Mormyrus kammune) 8

h3-t



belegt seit Bye.
Leichnam.

I. Leichnam eines Menschen 9, bes.

a) neben Seele, Schatten u. ä. 10,
die Seele lässt sich auf ihm
nieder u. s. w. 11.

b) Leichnam balsamieren
(begraben u. ä.) 12.

c) der Leichnam dauert, vergeht
nicht u. s. w. 13.

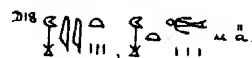
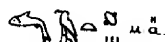
d) Res. auch von den Leichen der
Feinde, die verbrannt u. s. w.
werden 14;
auch von Apophis und anderen
Sötterfeinden 15.

II. Leichnam eines Söttes 16, bes.

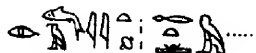
a) von der Leiche des Osiris 17
und anderen Sötter 18;
unter Anderem bei Sedfa im
Selbige begraben gedacht 19. (Sn).

b) von dem Formen des Sonnen-
gottes in der Sonnen-
Litanei 20.

h3j.t

belegt seit M.R.
seit D.18 meist h3j.t.Leichenhaufen (in der
Schlacht u.ä.) 1.

seit D.19 auch ohne Δ

Det 3^a Δ und ΔΔΔBes. auch in Verbindung
mit Δ: ein grosses
Semetzel anrichten unter
(den Feinden) 2.auch in der Verbindung:
(die Feinde) zu Leichen-
haufen machen 3.

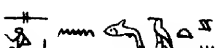
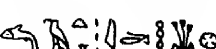
h3.t

belegt Gr. (mit pluralischem
Artikel)
die Feinde 4.

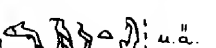
h3.t

I Med. als Variante 5 zu
h3j.t „Krankheit, Leiden“II Gr. Unreines, Fäul-
nis 6.

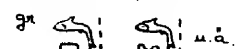
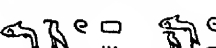
h3.t

belegt seit M.R.
Sumpfgewässer, Lagune
des Delta 7Bes. auch in den Ver-
bindungen:a) Mann vom Delta (im Segs.
zu Nubien) 8. Lit. M.R.b) die Lagunen des
Delta 9 (N.R. u. Gr.)

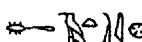
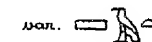
h3(w).t

belegt Totb.
die Lagunenbewohnerinnen 10.

h3.t

belegt seit D.18.
Kopt. Δ 2H.
Bergwerk für Gold 11 oder
Kupfer 12.
Steinbruch 13.
Gr. auch Edelsteingruben? 14.
Gr. auch für die Steine der
Berge 15. Vgl. h.t.

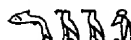
h3.tj

belegt Syr. als Beinamen
eines Horus 1.

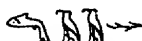
h3.t

belegt Nö.
Art Gewebe 2.

h33

belegt Totb.
sich entschliessen (o.ä.)
zu..... (mit Gr und Inf.) 3.

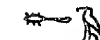
h33

belegt Lit. M.R.
ein Gegenstand im: rdj hr
h33 im Sinne von:
auf sich beruhen lassen
o.ä. 4.

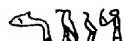
h33

Königsgg. als Wesen, in
der Unterwelt 5.

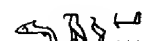
h3j

belegt Syr.
mit Obj. der Person:
sich jemandem wider-
setzen 6.

h3w

belegt Med.
zerstossen/und in (hr)
eine Flüssigkeit
mischen 8.

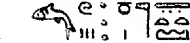
h3w



belegt Med.

I. in der Verbindung:
"die..... von Kupfer"
"in offizineller Verwen-
dung (zu Umschlagen,
im Klystier u.ä.) 9.II. einmal in:
offizinell verwendet 10.

h3w

belegt Gr. in:
ab: die Gruben des Sottes-
landes 11.

h3c

belegt Sargt.
Verbum vom Darbringen
o.ä. der Myrrhe (neben:
Wehrauch räuchern) 12.

h3b






































belegt Med.

krumm sein (von der
Nase nach einer Ver-
letzung) 13
vgl. die folg. Wörter.

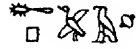
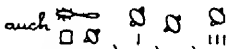

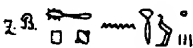

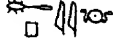
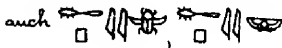


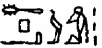


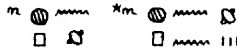
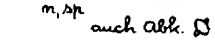
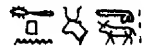

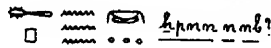
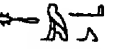


h3b

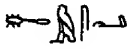
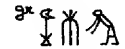
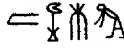



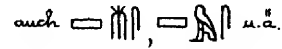

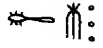
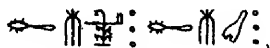
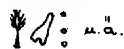
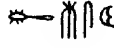


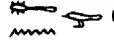


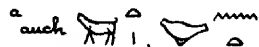



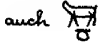
belegt Totb. M.R. und Königsgg.
die Sichel 14.


h3bj.w  Königsgg als richel-
führende Götter 1.h3b  belegt seit M.R.
Seit N.R. auch h3b.
der Nacken o. ä. 2.h3b.t  belegt Syn (h3b.t) und
D19 (alt).
der Draht C der roten
Krone 3
vgl. das Folgende.h3b.t.t  belegt Ritualliste D19-Sn.
in einer Formel "die mit
dem C Draht" als Bez. der
roten Krone 4h3b.t  belegt N.R.
Unrecht, Sünde
(eigtl. das Krumme) 5.
Vgl. auch h3b.t in Band I,
Seite 7, das wohl in
[h3b.t] zu verbessern ist.h3b.tj  belegt D19
der Verbrecher, als Bez.
des Seth 6.h3p  belegt Syn
reichlich fließen o. ä. (von
einem Wasserloch) 7.h3p.t  belegt seit Syn (h3p.t)
Umwetter 8.h3p.tj  Sn als Bez. für Seth 9.h3m  beugen o. ä., siehe bei
h3m.h3m.t-
ib.t  belegt M.R.
Speisemenge o. ä. 10.h3m.t  belegt M.R.
als Reiwort des Pienes 11.auch ,  u. ä.Det. ^m auch Syn  u. ä.³ⁿ ,  u. ä.Syn   ^{D19} ³ⁿ , ³ⁿ   auch ,    u. ä.h3x  belegt seit M.R.
Behälter 1 und Mass 2 für
Korn u. ä. (als Mass eine
Vielfalt des h3x.t-Masses,
unter Anderem = 20 h3x.t).h3x  belegt M.R.
Mass für Kohlen 3.
Vgl. das Vorstehende.h3x.t  belegt seit M.R.
Schon seit M.R. h3x.t
geschrieben.
die Witwe 4; bes. als schütz-
bedürftiges Wesen 5.
Auch von Isis als W. des
Osiris 6.
Auch bildlich 7 für: ver-
lassen, schutzlos.h3x.tj  belegt M.R. und N.R.
Umwetter o. ä. 8.
Auch bildlich vom
König 9h3x.t  belegt Fell, Königsgg.
Bez. einer bestimmten
Öffnung in der Erde o. ä. 10.h3k  als VerbumI. Nä. (Zaub.) vom Herzen:
listig, verschlagen sein o. ä. 11II. Königsgg mit 3n:
feindlich sein gegen..... 12h3k  belegt Syn.
als Substantiv 13 (parallel
zu ib, Herz 1).h3k-ib  belegt seit M.R.
übelgesinnter, Verschla-
gener o. ä. als Bez. für
Empörer, Feinde u. ä. 14
meist im Plural 15.
Vgl. das Verbum h3k.h3k.w  belegt D20 und Sn.
die Feinde 16.
Wohl nur Auslassung von
ib des vorstehenden
Ausdrucks.^m  ^{D19} ^{D19}  ³ⁿ seit ^m meist ^{*D19/30}  ^{*D21} seit Det. ^m  auch ^{*m} ^m ^{*D21}  ^m Det.  u. ä. ³ⁿ ³ⁿ 

h3k		belegt <u>Sp.</u> (einmal) im Segs. zu Freude 1.	
h3tj		belegt <u>Sp.</u> u. <u>Sp.</u> Umwetter 2. vgl. <u>h3h3tj</u> .	
hc		belegt <u>Sangheigablenliste</u> (Leder)tasche 3.	
hc		belegt Ende <u>N.R.</u> (eine Frau) schänden 4.	
hc		belegt <u>D.19.30.</u> jem. aus dem Wasser ziehen 5.	
h3(1)		belegt <u>Nä.</u> Verbum: etw. aufs Trockne bringen o. ä. 6. vgl. das Vorstehende.	
hccw		belegt <u>Med.</u> in: "Stücke (o. ä.) von....." (versch. festen Dingen) im offiziellen Ver- wendung 7.	
hcc		belegt <u>Sp.</u> Topf o. ä. 8.	
hcc		belegt <u>Totb.</u> Substantiv 9.	
hcm		belegt <u>M.R.</u> und <u>N.R.</u> herantreten an jem., jem. nahe kommen 10. Besonders: I. mit Objekt der Person: a) im Kampf auf einander treffen 11. <u>M.R.</u> , <u>N.R.</u> b) dem König persönlich nahe kommen (neben <u>tkm</u>) 12. <u>D.18.</u> c) vom Unglück, das jem. trifft 13. <u>Nä.</u> II. mit Präpositionen: a) mit <u>m</u> : jemandem schädigend herantreten 14. <u>Nä.</u> b) mit <u>x</u> : Böses trifft jem. 15. <u>Nä.</u> c) mit <u>m</u> : dem Boden berühren 16. <u>D.19.</u>	
hcπ		belegt <u>Sp.</u> etw. bei der Kyphibereitung 17.	

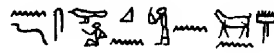
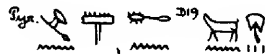
hck		belegt seit <u>Py.</u> (<u>hck</u>) Kopt. ^h ʔawake; ^h ʔawki. variiert 1 Auch bildlich gebraucht 2.	
hck		belegt seit <u>D.18.</u> der Barbier 3. Auch wie ein Titel vor dem Namen 4, auch Ober- barbier eines Tempels u. ä. 5.	
hck.t		belegt <u>Med.</u> in: offiziell verwendet 6.	
hb		belegt <u>D.19.</u> unterwerfen 7, unterwer- fen sein (von dem Feinden) 8. vgl. <u>h3b</u> und <u>h3b</u> .	
hbjt		belegt <u>Nä.</u> Art Stock zum Schlagen 9.	
hbb.t		siehe bei <u>hbb.t</u> .	
hpt		belegt <u>D.19</u> in: "Herde (9) der hpt-Tiere" die der Löwe verschluckt o. ä. (bildlich von besiegt- ten Feinden) 10.	
hpw		belegt <u>D.18-Sp.</u> Figuren aus Gold, Kupfer u. ä. als Ornament bes. auf Türen 11; auch auf Stelen u. ä. 12. Meist im Plural, <u>D.19</u> auch im Singular mit Artikel <u>h3</u> 13.	
hp3		belegt <u>Py.</u> ; <u>Totb.</u> ; <u>Med.</u> Kopt. ^h ʔhne; ^h ʔhpi. der Nabel 14. Auch in dem Ausdruck: "den Nabel (d. h. die Na- "belschnur) abschneiden" nach der Geburt 15. Auch bildlich gebraucht 16.	

<u>h₃ - h_{mm}</u>	366	
<u>h₃</u> 	belegt <u>Med.</u> als offiziell verwendeter Teil a) von Nadelbäumen 1 und des Ebenholzes 2. b) des Weihrauchs 3 und der grünen Schminke 4.	auch  2. B.  2. B. 
<u>h₃awt</u> 	belegt <u>Med.</u> als etw. Krankhafter das von einer Geschwulst bewirkt (an) wird 5.	
<u>h₃j</u> 	belegt <u>Sr.</u> Bez. der Sonne mit zwei Kreisen 6. Selten mit Flügeln 7 oder als Käfer 8. vgl. <u>h₃r</u> ?	auch  auch  statt <u>h₃j</u>
<u>h₃c</u> 	belegt <u>Med.</u> kauen, kauernd im Munde bewegen (von Heilmitteln gegen Mundkrankheiten) 9.	
<u>h₃cw</u> 	belegt <u>Med.</u> Heilmittel das gekaut werden soll 10. vgl. das vorsteh. Verbum.	
<u>h₃c.t</u> 	belegt <u>Sargbeigabeliste</u> Art grosse Perle 11.	
<u>h₃m</u> 	belegt seit <u>M.R.</u> seit <u>D.18</u> immer mit <u>h</u> . fett, gemästet o. ä. von Rindern 12 und Seffligel 13: als attributives Adjektiv; auch in: im Sinne von: einer der fette Rinder hat 14.	 m, m ² auch abh.  
<u>h₃mm</u> 	belegt <u>Sargbeigabeliste</u> in: als Reisschrift zu aufgezogenen kleinen Perlen 15.	 <u>h₃mm nmb?</u>
<u>h₃mc</u> 	siehe bei <u>h₃m</u> .	
<u>h₃mm</u> 	siehe bei <u>h₃m</u> .	
<u>h₃mm.tj</u> 	siehe bei <u>h₃mm.tj</u>	

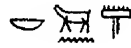

<u>h₃m' - h₃m</u>	367	
<u>h₃m'</u> 	belegt <u>M.R.</u> und <u>Sr.</u> beugen, sich beugen. I. dem Rücken (<u>h₃</u>) beugen 1; auch mit <u>m</u> : vor jern 2. <u>M.R.</u> II. sich beugen vor jern. (mit <u>m</u>) 3. <u>Sr.</u> auch in der Verbindung: in gebeugter Haltung 4.	  3 ^r auch  Det. 
<u>h₃m'</u> 	belegt seit <u>Tell.</u> ^h Kopt. 2MC: <u>h₃emc</u> die Kornähre 5. auch im Vergleich gebraucht 6.	auch  u. ä. 
<u>h₃m'</u> 	belegt <u>Sr.</u> Art Räucherwerk 7; bes. auch in der Verbindung: „oberägyptisches <u>h₃m'</u> “ (aus <u>Elkal</u> und <u>Tunt</u>) wie ein Wort für Weihrauch gebraucht 8.	  u. ä.
<u>h₃m'</u> 	belegt <u>Sr.</u> Teil des Speeres: seine Spitze oder die Widerhaken 9.	
<u>h₃m.tj</u> 	siehe bei <u>h₃mm.tj</u> .	
<u>h₃m</u> 	belegt <u>Med.</u> krankhafter Zustand des Bauches: gedunsen o. ä. 10.	
<u>h₃m</u> 	belegt <u>M.R.</u> krankhafter Zustand der Haut infolge grosser Hitze 11. vgl. das Vorstehende.	
<u>h₃m.t</u> 	belegt seit <u>A.B.</u> Tierfell, Schlauch. I. Fell (von Lantern, Ziegen u. a. m.) 12; auch als Stoff 13. II. Schlauch (für Öl, Wasser u. ä.) 14. vgl. <u>h₃mm.tj</u> .	^a auch  ^m 
<u>h₃m</u> 	<u>D.22</u> Art Sack 15 der Form: 	auch 

hm belegt seit Byz.

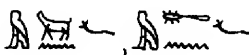

- I. Zelt 1 (der Beduinen 2, als Schlafraum 3, auch auf dem Verdeck des Schiffes 4; u. ä.).
Auch in der Verbindung:
als militärische Rangstufe 5
(auch ohne hm 6) M.R.

II bildlich vom Ulege 7. Byz.

- III. auch in der Verbindung:
als Name eines niederen
Gottes 8. Sn

hm 

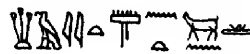
belegt Sargt. in:
von der Lage der Waffen
im Sarge, die der Tote (→)
greifen kann o.ä. 9.

hm-sw? 


belegt Sn
Name des in der sogenann-
ten Standarte verkör-
pernten Gottes hmsw 10.

hm 

- I. belegt Med. in:
als Art Verbandstoff 11.




- II. belegt Med. als ungewöhnliche
Schr. für hmw „Inneres“
im Sinne von „Inhalt“ 12.

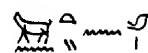
hm-t 

- I. belegt seit A.R. (selten)
a) Ort Werkstatt oder Wirt-
schaftsgebäude 13.
b) Stall eines heiligen
Tieres (sicher fem.) 14.

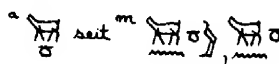
- II. Sp., Sn ungenau für
hnew „Inneres“ 15.

hm-tj 


belegt Med. in:
die Ohrmuschel 16.

hmw 

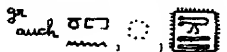
belegt seit Byz.
Kopt. ⲁⲩ ⲉⲟⲩⲛ: ⲉ ⲟⲩⲩⲛ: ⲉⲟⲩⲩⲛ.



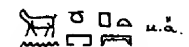
Inneres
vgl. auch die folg. Wörter.

Det.  oder ohne Det.

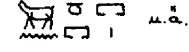
- I. das Innere vom etw. 17;
bes.:



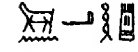
- a) eines Ortes, Gebäudes 1.
Bes. auch in den Verbindungen:
der innere Himmel 2.




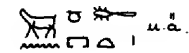
Teil des Tempels 3
und Palastes 4.



vgl. auch die besonders aufge-
nommene Verbindung:

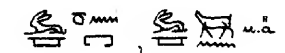


- b) des Körpers 5; eines Körperteils (bes.
Med.) 6; einer Wunde 7.
Auch in der Verbindung:
das Innere des Leibes (vom Sitz
der Gedanken) 8.
c) das Innere = der Inhalt (der Berge,
eines Landes) 9.
vgl. auch bei hm .

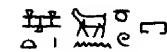


- II. der Raum
a) zwischen mehreren Punkten 10.
b) die innere Fläche eines Dinges
(innerhalb der Umrahmung) 11.

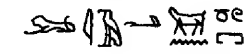
- III. das Innere als das Verslossene,
in der Verbindung:
von der Sonne, die das Innere
öffnet 12. Sn.



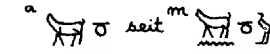
- IV. als genetivischer Zusatz: das innen
belegene 13. Nä.; Sp.
Bes. in den Verbindungen:
Innen- (Seit-) w3-t hr
„Aussen- (Seit-)“ 14.




Innen- 15.



- V. in Verbindung mit einer Präposition
(m hnew u.ä.), siehe unten beson-
ders (hinter dem folg. Wort).

hmw belegt seit A.R.
Wohnort, Residenz.





- I. Verschiedenes 16,
unter Anderem

seit ^m auch  (oft ^m)

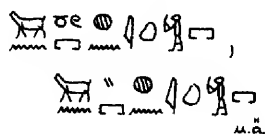
- a) Hauptort o.ä. eines Lands,
eines Landes 17.



- b) hnew einer Stadt 18,
eines Tempels 19. (Sp.; Sn).

Det.  seit ^m auch Spielend: ^m, ^{sp}  

- c) in der Verbindung:
als Name eines Teils der
theban. Nekropole 1. Nä.



- II. Wohnort u.ä. (nicht des Königs);
viell. auch im Sinne von:
„Heimat“ 2 (in die man aus
der Fremde zurückkehrt u.ä.).
a) Wohnung eines Privaten 3.
b) Residenz eines Gottes 4 (bes. Sp.).

- III. Residenz des Königs 5:
als Wohnort des Königs 6 und
der Vornehmen 7 (auch bild-
lich für die Hofleute u.ä. 8);
als Sitz der Regierung, des
Regiers 9;
als Ort, wohin Steuern und
Tribute gehen 10; u.ä. m.

- IV. in Titeln und Ämtern 11, bes.
a) Beamte, Fürsten 12 u.ä.
des hmw.
b) Handwerker u.ä. 13 des
hmw.
c) in militärischen Titeln 14.

hmw

Inneres
in Verbindung mit
Präpositionen
auf hmw folgt gewöhnlich
der direkte Genetiv.
Bei m hmw und r hmw
im älteren Zeit und Sp.
auch der Genetiv mit n 15.



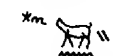
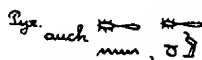
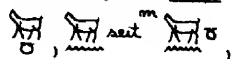
im Innern von,
in.

A. wie eine Präposition.

Kopt. ^A ʔN-, ʔM- : ʔEN-
^a ʔN-, ʔM-.

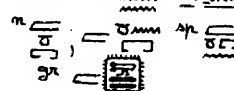
- I. in einem Ort.
a) in einem Tempel 16, Gebäude 17,
Straße 18 sein, ruhen;
auch: aus..... kommen 19;
auch: in..... eintreten (Sp.) 20.
b) in einer Stadt (Theben, Memphis
u.ä. w.) sein u.ä. 21.
auch vereinzelt: eintreten
in..... 22. (D. 20).

Schreibung von hmw:

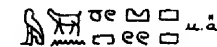


Det. seit ʔy; auch ohne.

Spielereien: = m hmw seit m



- c) in einem Lande, in der Erde u.ä. w. 1;
auch: herauskommen aus.....
(Sp.) 2; auch: hineingehen in
..... (Sp.) 3.
Sp. auch in der Verbindung:
inmitten der Berge 4;
innen in den Bergen 5.
d) im Himmel, Horizont, Totenreich u.ä. 6.
Sp. auch: aus..... kommen 7.
e) in einem Gewässer 8;
auch von Schiffen auf dem
Gewässer 9 (Nä.).



- II. in einem Behälter (Kasten, Krug,
Sarg u.ä. w.) 10.
auch: hineinlegen in..... (seit Med.) 11;
Sp. auch: herausnehmen aus..... 12.

- III. in einem Schiff 13.

- IV. in einer Person 14 oder in einem Kör-
perteil 15.

- V. im Walde, im Gebüsch 16.

- VI. innerhalb von Mauern u.ä. 17.

- VII. unter einer Anzahl (seit D. 19);
a) von Personen 18;
auch: wählen aus..... einer Zahl 19;
eindringen u.ä. in..... eine Zahl 20.
b) ein Stück aus einer Anzahl
von Dingen 21.

- VIII. Verschiedenes 22, unter Anderem:
a) im Licht, im Dunkeln 23.
b) in einer Zeit 24.

B. als Adverb. Selten seit Ende M.R.

auch ^m ^e

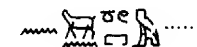
Kopt. ^A ʔyoyN : ʔyoyN.

innen, darin 25; bes.:

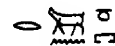
- I. innen, im Innern (eines Gebäudes) 26;
auch im Sggs. ʔu „ausser“ 27.

- II. darin (wie ʔm gebraucht) 28.

- III. Nä. auch 29: innen in.....



belegt Sp.
nach Varianten 30 wohl m hmw
zu lesen.
als Präposition: in (im Palast 31, in
einem Lande, einer Stadt 32, in der
Pupille 33).

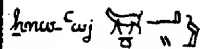


belegt seit M.R.

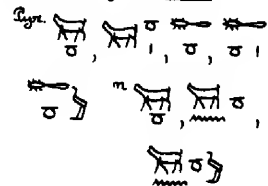
A. wie eine Präposition: hinein in.....

- I. in ein Gebäude bringen, gehen 1.
- II. ins Schiff steigen, einladen 2.
- III. in den Leib (in einen Körperteil) hineintun 3.
- IV. Äth. unter Personen treten 4.

B. als Adverb: hinein 5.

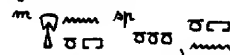
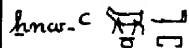
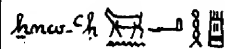
Kopt. ^hεγοYN: ^hεγοYN.

belegt seit Pyz.
die Umarmung 6.
Bes. mit mn davor: in der
Umarmung, in den
Armen 7.
D.18 (alte Texte) auch über-
tragen gebraucht:
umgeben von o.ä. 8.

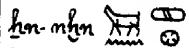
Schreibung von hmw:

Det. alt nie, später selten

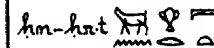
ungewöhnlich:

belegt A.R.
Ort Getränk 9.belegt A.R. als Teil des
Palastes 10.
vgl. das folg. Wort.belegt seit Pyz.
das Innere des Palastes.

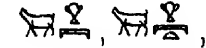
- I. als Wohnung des Königs 11
in dem der Harem ist u.ä. 12.
- II. als Wohnung des Osiris 13 (Pyz.)
und des Rē 14 (Tott.).



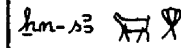
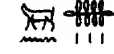
belegt seit D.11.
Bez. für Oberägypten 15.
Auch im Sg. zu kh-h-h
„Unterägypten“ 16.



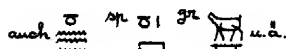
belegt Sz
als Beiname des Horus 1.
Zum Teil gedacht als „der den
Himmel befährt“? 2.
vgl. hmj „rudern“.



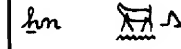
u.ä.

belegt Sz
Art Priester oder Selehrter 3.Sz Speisen o.ä. 4.

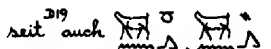
belegt seit D.18
Ausdruck für Gewässer:
Fluss (Nil) 5, Bach (bei Me-
gidido) 6, Wüstenbrunnen 7.
Sz mit Artikel h3 als Name
des Kanals von Edfu 8.
vgl. hmwn.



u.ä.



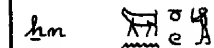
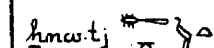
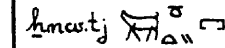
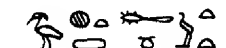
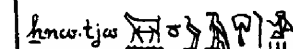
belegt seit M.R.

Kopt. ^hεγYN: ^hεγYN.

u.ä.

herantreten 9, besonders:

- I. an eine Person herantreten (mit mn 10;
mn 11; hm [Sz] 12); bes. dem König
nahe kommen dürfen 13.
Auch von Segnern, die im Nahkampf
aufeinander treffen 14.
- II. an einem Ort herantreten (mit
mn 15, mn 16 oder mn 17).
- III. Auch von ndj abhängig: heimlich
herbeigetragen werden, einge-
schmuggelt werden 18. Nä.

belegt Nä
als Verbum 19.belegt Pyz. in:
„der..... Horizont“ 20.siehe bei hmw-tj.belegt Med. (als Plural).
Teil der Körper-
glieder 21.

belegt D.18.
als Bez. für ein Fremdvolk 22.
Ob zu hm-t „Fell“
gehörig?

hmj 

(III. inf.)
belegt seit Byz.
Kopt. zine: hini.
rudern, fahren.

A. rudern, fahren: ohne Objekt.

I. Verschiedenes: rudern, rudern
fahren 1.
Auch im Sg. zu segeln 2.
Auch mit hr: jem. rudern
fahren 3.

II. mit m: in einem Schiffe rudern,
fahren 4.

III. auf einem Gewässer rudern, fahren
(mit m 5, hr 6, hr-tr 7).

N.R. auch in der Verbindung:
im Sinne von: jemandem ergeben
sein 8.

So wohl auch im Beinamen 9 des ver-
göttlichten Amenophis I.:

IV. mit m: am Himmel u. a. fah-
ren 10. Byz.; N.R.

V. hinfahren nach einem Ort
(mit z) 11.

B. rudern, fahren: mit Objekt.





I. eine Person 12 rudern fahren (den Kö-
nig 13, einen Gott 14 [am Fest], den
Toten am Himmel 15 u. a.).
Auch: jem. mit (m) dem Ruder
rudern 16. Toll.



II. Dinge 17 (Korn 18, Lasten 19, Sand 20;
Rinder 21, u. s. w.) fahren.

III. ein Schiff rudern 22. Byz.; Toll.



IV. ein Ruder rudern 23. Königsge.; Toll.
Auch in der Verbindung 24:
vgl. Kopt. zine mnw wp.


V. ein Gewässer befahren 25;
auch: den Himmel u. a. 26.


 und 
seit ^{2019/10} auch  






²² auch  






Determ. ohne oder 





*m  





^m auch 

spielend ²¹⁹ 

C. Übertragen gebraucht


I. von der rudernden Bewegung der Arme
beim Schwimmen 1. Königsge.
Auch vom schwimmenden
Krokodil 2. Toll. (Nä.).


II. vom Ziehen der Leiche zum Grabe
durch Rinder 3. N.R.

III. etw. in (m) einem Wagen
fahren 4. D. 20.

hm.t 

belegt seit M.R.
Eigtl. wohl Infinitiv des
vorsteh. Verbums.
Seit Nä. fast immer ohne
-t.

  u. a.

die Fahrt 5.
Auch mit : eine Fahrt
veranstalten 6.

Fast immer von der Fest-
fahrt
allein 7 (auch Tag, Fest u. a. 8
der Fahrt) oder mit

a) Angabe des Sottes 9.

b) der Zeit 10, z. B.:

c) des Ortes 11, z. B.:

Auch in der Verbindung:
Fahrt [des Sottes] zu Wasser
und zu Lande 12. D. 18.

hm.w 


I. Nä. in der Verbindung:
"die Fahrt der Mut" als
Name des Festes am ersten
Tybi 13.






II. Nä. u. Sp. als Schr. des vor-
stehenden Wortes.



hm.t 

belegt N.R. mit Artikel t3:
eine Veranstaltung des
Fötterkultes 14.
Ob: hm.t "Fahrt"?

hm 

belegt seit A.R.
der Ruders 15.
Auch wie ein Titel vor dem
Namen 16.
Oft im Plural 17 (auch in Titeln 18
wie "Schreiber der R.", "Leiter
der R." u. s. w.).

seit ^m auch   (oft so
im Pl.
wenden!)

auch von den Ruderern des
Sonnenschiffes 1.

Det. ,
auch ^{nm}
abk. ²¹⁹

hmjt

belegt seit D.18 (mit Artikel
t3).

die Ruderemannschaft 2.
Auch mit dem Namen be-
stimmter Ruderemann-
schaften 3.

Auch in Titeln wie:
Oberster der R. (des Königs,
eines Tempels u.ä.) 4.

Befehlshaber o.ä. der R. 5.

Standartenträger der R. 6.

auch selten ohne

Det. , *

u.ä.

hm-ih

belegt N. (mit Artikel t32)
Ant. Transportschiff:
Rindenfähre 7.

Auch in der Schreibung 8:

hm-ih

belegt N.R. in dem Titel:
eines Tempelbeamten 9.

hmw

siehe bei hnmw
„Störung“.

hmbl

belegt N.R. als transitives
Verbum:

I. sich mischen unter
Personen 10. D.18.

II. einen Raum be-
treten 11. D.22

hmf

belegt M.R. im:
Beiname eines Hundes:
„..... Kessel“ 12.

hnmw

belegt Sngt. als Plural:
Substantiv 13.

hnm-tj

belegt Sj. und Sj.
vgl. hnm „riechen“
die Nasenlöcher 14 (die Luft ein-
atmen 15, Duft riechen 16, u.ä.).

bes. mit n3p: die Nasen-
löcher „atmen“ u.ä. 1.

1mal

hnm

Die mit dem Zeichen geschrie-
benen Wörter werden laut-
lich in älterer Zeit mit
geschrieben, nur selten mit .

hnm

Das Gefäß, von dem die Hiero-
glyphe ihren Lautwert
hnm hat:

I. Alt ein Steingefäß 2 für das
Salböl nhm.

II. Sn, Sn als Metallgefäß 3 für
Wasserspender u.ä.

hnm

belegt seit Sjg.
vereinigen mit.....
sich vereinigen mit..... (u.ä.).

und .

Sjg. auch .

A. mit direktem Objekt

Vgl. auch den entsprechenden
Gebrauch unter B und C.

m auch

auch

Det. seit m

oft ohne Det.

n auch

einem Gott 10, bes. in:
als Titel des
Gottesweibes 11.

als Reiwort der Maat 12 und
der Hatschepsut 13.

c) vom Gott, der sich mit seinem Bilde
im Tempel vereinigt 14, von der
Seele des Toten, die sich mit dem
Leichnam vereint u.ä. 15.

d) im Freien, an die Sonne kommen
(vom Götterbilde aus dem Tempel 16,
vom Toten aus dem Grabe 17).

e) Verschiedenes 18, unter Anderem:
vom Schiff das sich mit seinem Fahr-
gast, „vereinigt“ 19. Tot.
von Luft und Leben, welche die Nase
„erfüllen“ u.ä. 20.

von Kronen die sich miteinander
vereinigen 1. Sn

II. jemanden umfassen u. ä. 2, bes.:

- a) von der Nut, die dem Toten schützend
umfängt 3, auch mit mf ihn von
Bösem bewahrt 4.

Auch in dem Beinamen der Nut: die
den Fruchttramen schützt 5.

- b) von der Westgöttin, die Sonne 6 oder
Toten 7 zu sich nimmt (auch: mit
[mf] den Armen).



III. einem Ort beziehen, ihn betreten 8, bes.:

- a) einen Tempel 9; das Grab 10; das To-
tenreich 11; den Himmel 12, u. s. w.
beziehen.

- b) auch: ein Schiff besteigen 13. N.R.

IV. etw. berühren

- a) vom Kind, das die Brust der Amme
berührt, an ihr liegt 14.

- b) Amulette u. ä. liegen am
Körper 15.

- c) Salbe bedeckt den Leib 16. Sn

- d) vom Licht das jem. bescheint 17. Sn

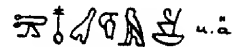
- e) von der Krone die das Haupt
einnimmt 18.

V. sich etw. nehmen, etw. haben.

- a) eine Krone aufsetzen 19.
bes. auch in dem Titel
der Königinnen 20:



Auch neben einem vorangehenden
ähnl. Ausdruck 21, 22.



- b) das Szepter ergreifen 22.

- c) Speisen erhalten 23.

- d) Wohlgeruch, Luft einatmen 24. N.R.
vgl. hnm.

- e) das Horusauge sich nehmen
(im Opferritual u. ä.) 25.

VI. in einem Zustand versetzt sein:

- a) voll Freude sein u. ä. 26.

- b) Leben, Sunst haben 27.

- c) Ewigkeit haben = ewig dauern 28.

VII. in häufigen Verbindungen wie:

- hnm-mf a) D.18 als Name des Toten-
tempels Thutmosis I. 29:



vgl. wohl 30:

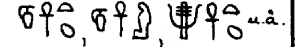


- b) Sn als Nekropole 1
denot. mit dm wiederge-
geben (hnm).



hnm-mf

- belegt Sn.
Name der Hathor-Isis 2.



hnm-mf

- D.18 als Name der zwölften
Tagesstunde 3.



hnm-mf-
inwt

- belegt seit Totf.
Name einer der Himmels-
kühe 4.

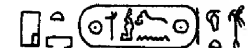


hnm-ws

- belegt D.19 und 20.
als Name der Ramesse-
ums 5.

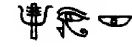


Wohl verkürzt aus 6:



hnm-ws

- Sn als Name eines
festen 7.



hnm-nh

- belegt D.19 und 20 in den
Namen für:



Bau Ramses II. in Luxor 8

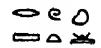
Medinet Habu 9.



Auch ohne Königsnamen 10
auch nur hnm-nh 11.

hnm-ns

- a) belegt D.20 im Namen
eines Tempels (im süd-
lichen Karnak) 12:



- b) Sn als Heiligtum des Osiris
im Sau von Hierakon
(XII von Ob. Äg.) 13.



hnm-ts

- als Name des Tempels Ramses II.
in Abydos 14:



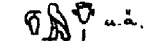
verkürzt aus 15:



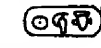
VIII. Verschiedenes

- a) Ceremonien (inw) vollziehen 16. Sn

- b) Sst u. Sn in der Verbindung:
das Herz erfreuen 17.



Auch im Namen des Amasis 18:



- c) etw. an jem. schenken (mit n 19, n 20 oder
h3 21 der Person, auch des Körperteils) N.R.; Sn

B. mit Objekt und D.

Seit Pyg, aber nicht sehr häufig.
jem. (etw.) versehen mit; bes.:

- I. jem. versehen mit etw. 1 (mit Leben, Kraft 2; mit Gaben 3; mit Freude 4; u. ä.).
- II. dem Leib, die Glieder versehen (mit Leben 5; Gesundheit 6; Schutz 7; u. ä.).
- III. die Krone mit dem Haupt vereinigen 8. D.18; Sz.
- IV. Land, Gebäude versehen mit Gaben 9. D.20; Sz.
- V. Verschiedenes 10, bes.:
a) den Mund mit Speisen versehen =
essen 11. Sz.
b) die Hände versehen mit etw. =
er fassen 12. Sz.


C. mit D (ohne anderes Objekt).


belegt seit hühern M.R. im Ganzen
der Konstruktion unter A ent-
sprechend, nur weit weniger
häufig. Bes.:


- I. sich gesellen zu jem. (von Personen 13;
auch vom Sötterbild, das sich von
der Sonne bescheinen lässt 14).
- II. die Krone vereinigt sich mit dem
Haupt 15,
vom Licht, das etw. bescheint 16.
- III. einen Ort (Tempel, Himmel u. ä.)
betreten 17,
ins Sonnenschiff steigen 18.
- IV. sich etw. nehmen u. ä., bes.:
a) die Krone aufsetzen 19.
b) Speisen, Wohlgeruch haben 20.
c) Freude, Leben, Sunst, Ewigkeit
u. s. w. haben 21.
- V. Verschiedenes 22, unter Anderem:
gemischt sein mit (von zwei
vermischten Stoffen) 23. Sz.

D. mit anderen Präpositionen. Selten.


mit mm sich gesellen zu 24. N.R.
wohl für m.

mit  sich gesellen zu 1. Sz, Sz.



mit  sich gesellen zu, sich ver-
einigen mit 2. Sz.


mit  sich setzen auf (den
Thron u. ä.) 3. Sz.

mit  sich vereinigen mit 4. Sz; Sz.

hmm 

belegt seit M.R.
die Bekannten o. ä. jmds.,
seine Hausgenossen 5.
Auch im Segs. zu den Frem-
den 6.
Auch von den Mitbewoh-
nern eines Ortes 7.







hmm 


Wärterin, Amme.

I. D.18 neben anon.t u. a. 8.:




II. Sz als Beinamen von Söttern:
Hathor, Isis u. a. als
"hmm.t des Horus 9;
"mit als h. der Sötter 10.
Auch in der Verbindung 11:

hmm 

Sz als Priesterin im Sau von
Arsinoë (XXI von Ab. Ag.) 12.


hmm 

Sz als Bez. der zunehmenden
Mondauges 13.

hmm 

belegt A.R., Lit. M.R., Sz
als Bez. für Sumpfflügel,
das man jagt 14.
vgl. das folg. Wort.








 

hmm.w 



Rudel (von Wild) 15. D.18.

hmm.w 

Gott Chnum 16.
aram. ܫܡܢ.
griech. Χνουβις, Χνουμ.
Auch mit Artikel h3 (Jaub.) 17.
auch bildlich vom König
und vom Vater gebraucht:
Schöpfer o. ä. 18.
Auch im Plural (seit A.R.) 19:

 
  u. ä.
   u. ä.

Bes. N.R. und Sz von
schaffenden Söttern 20:

  u. ä.

hmm

belegt seit D.19, bes. Gr.
bilden, schaffen.

- I. Menschen, Götter
schaffen!
Auch: „auf der Töpferscheibe“
bilden (vom Sonnengott) 2.

3^{er} auch
u.ä.

- II. ein Bauwerk schaffen
(Obelisk, Tempel) 3.

hmm.t

belegt Gr.
die Behausung der heiligen
Krokodile von Ombos 4.

hmm.t

das Sieb,
belegt in hmm.t-wr.t:

- I. als Bez. der Nut 5.

Toll

Auch ohne als ob es:
„Schützerin des Grossen“
bedeutet 6.

- II. als das Gerät „Sieb“ 7. Gr.

- III. ein Gegenstand unter dem
Grabbeigaben: ein Korb (?)
in dessen Mitte ein Sieb
eingelassen ist!
Nach den Beischriften unter
den Kopf des Toten zu
legen 8. Sangt
Einmal auch auf der Kopf-
stütze gezeichnet? 9

hmm.t

belegt seit M.R.
vgl. Kopt. zONBE.
Brunner.

319 als Plural

- I. Brunnen in der Wüste 10.
Auch mit wb3, sd: einen
Brunnen anlegen, ihn bohren
oder graben 11.
Auch von befestigten Brunnen-
stationen 12.

Det.

- II. Brunnen in der Oase 13

- III. Brunnen beim Tempel 14 oder
Grabe 15.

hmm.jt

belegt Gr. als Name des Ge-
wässers im Sau von
Hierakon (XII von Ab. Ag.) 1.

var.

hmm.t

belegt Nä. (einmal)
neben hmm.t „Brunnen“
als Art Gewässer 2.

var.

hmm

(II. gem.)
belegt seit Pyg.
stören u.ä.

- I. eine Ordnung 3 (eine Stiftung 4,
einen Befehl 5) stören u.ä.

Det. alt ohne ; 1mal

- II. frech sein o.ä. 6 (auch mit Bezug
auf Worte 7 und vom Klagen 8).

seit

- III. von einem kranken Auge das nach
dem Verbinden: nicht mehr
„gestört“ o.ä. werden soll. 9.
Mäd.

hmm.w

belegt seit Pyg.
Störenfried, Streit-
rächiger 10; bes.:

- I. von Seth 11.
Bes. im Dual 12 von Horus
und Seth.

Det. ohne oder
Pyg.

- II. im Plural: die Töbenden,
die Aufreißer 13.

hmm.w

belegt seit Pyg.
Störung u.ä.
Auch neben hmm.w „Lärm“ 14.

- I. Störung, Unordnung 15; auch:
Aufreißer, innerer Krieg u.ä. 16

3^{er}

Bes. auch im Ausdrücken für:

Det. Pyg. ohne oder

- a) Störung u.ä. verursachen
(mit hmm, hmm u.ä.) 17.

sonst

auch in der Verbindung:
Streit schaffen (im Beina-
men eines roten Stiers) 18. Gr.

- b) Störung u.ä. bereiten (mit
hmm, hmm) 19.

- II. Störung im Himmel =
Unwetter 20.

Det. auch bei hmm

hmn

belegt Syz.
in Unordnung sein o. ä.,
von den gesetzten
Gliedern 1.
Immer mit Negation.

hmn

belegt Med., Foth.
entzündet sein o. ä. (als eine
Krankheitserscheinung an
Geschwülsten u. ä.) 2.
Auch neben: faulen (vom
Leichnam, von den
Knochen, vom Auge) 3.

auch

hmn.w

belegt Med. in:
als stur. offiziell Ver-
wendetes 4.

hmn.w

belegt Syz.
Name eines Gottes 5.

hmn.wt

belegt Nä. (einmal)
als Ort Gewässer 6.

var.

hmn

belegt Nä. (einmal)
Ort Gewässer 7.
vgl. hmn.w.

hmn

belegt D.18-D.22.

I. herantreten an.....

a) an eine Person herantreten 8;
auch: an die Feinde heran-
kommen 9 (mit Objekt der
Person; auch mit z. gb.: neben
jem. treten 10).

b) an einen Ort (mit z. || oder
mit Objekt 12).

c) D.20: von den Besiegten, die an
böse Zeiten kommen (mit
Objekt) 13.

Det.

*D.18, D.22 auch II. sich nach Hundeart an jem.
schmiegen, jem. (jemandes Füße)
umwehlen o. ä. (mit Objekt 14
oder mit m 15).vgl. hm und hnt.

hmn

belegt Syz.
ob: zur Seite von....., in
Gesellschaft von..... 4, 16.

hm'sd?

belegt Sargt.
Art Stirnband 17.
ob richtig?

hmkj

Nä. in einer Kleiderliste 1.

hmk

Sr. Substantiv (verglichen
mit der Kühle des weissen
Stiers) 2.

hntj

belegt seit M.R.
Statue (eigtl. wohl die zur
Ausfahrt, hnt, des Gottes
dienende Statue) 3.
selten auch gezeichnetes
Bild 4.

m (im Plur.) und 3^{er} auch

Plur.

3^{er} auch

D.19 auch

3^{er} auch

Determin.

ungewöhnlich

3^{er}

I. Statue eines Menschen

a) von den Statuen im
Sakbe 5.

b) Privatstatuen im
Tempel 6.

c) Königsstatuen im
Tempel 7.

II. seit D.19, oft erst Sr.:
Götterbild im Tempel 8.III. vom König als „Abbild“ eines
Gottes, als dessen auf Erden
lebendes Bild 9.IV. vom ♀ als „Bild“ des Amun 10. D.18.

hntj

D.20. Salbgefäß in Gestalt
des opfernden Königs 11.

hnd

A.R. als anpreisender Aus-
ruf des Ölhändlers? 12.

hr

belegt Med.
offiziell verwendeter Teil
von Räumen 13.

Plur.

hr

der Gegenstand, von dem
das Schriftzeichen hr sei-
nen Lautwert hr erhal-
ten hat:

hölzernes Untergestell
für Krüge 14.
Vgl. die Syr. Schr. hr für
die Präposition hr.



Präposition.

Kopt. $\alpha\tau$ $\alpha\tau$: $\beta\alpha$: $\alpha\tau$ -
 $\alpha\tau$: $\beta\alpha$: $\alpha\tau$:
 $\alpha\tau$: $\beta\alpha$: $\alpha\tau$:

A. unter (räumlich und auch oft
 im Sinne von: unterworfen,
 untergeben u.ä.).

- I. unter einer Person 1, bes.:
 a) dem Feind unter jem. werfen,
 legen u.ä. 2;
 als Unterworfener unter jem. sich
 befinden u.ä. 3.
 b) die Hände unter jem. legen (um ihn
 zu stützen u.ä.) 4.
 c) ein Gerät unter jem. stellen 5.
 d) schwimmen unter jem. = ihn
 schwimmend tragen 6.

- II. unter einem Körperteil 7, bes.:
 a) unter jmds. Füßen (Sohlen u.ä.):
 vom Boden u.ä. auf den man
 tritt 8;
 zu Füßen einer Statue u.ä. 9.
 unter jmds. Füßen als Unter-
 worfener u.s.w. 10;
 b) unter jmds. Fingern:
 des untersuchenden Arztes beweegt
 sich ein Glied u.ä. 11;
 unter jmds. Fingern = in jmds.
 Gewalt 12.
 c) unter dem Krallen des Raubtieres 13.

- III. unter einer Sache 14, bes.:
 a) unter dem Himmel (der Sonne,
 den Sternen u.ä.) 15.
 b) unter Bäumen 16; unter dem
 Schatten u.ä. 17.
 c) unter dem Fenster stehen u.ä. 18.
 d) unter dem Thron (als Unter-
 worfener) 19.
 e) Feuer anlegen unter etw. 20.

- IV. unter jmds. Aufsicht, Befehl u.ä. 21,
 bes.:

- a) in Ausdrücken wie:
 unter jmds. Aufsicht 22.
 unter jmds. Befehl 23.

- b) in der Verbindung:
 "unter jmds.
 Leitung" 24.

auch Δ (hieroglyphisch)seit 218 auch Δ , Δ

(bes. *D19-Spr.)

nä mit Suffix:

Δ " Δ Δ Δ u.ä.

gr auch Δ , Δ ,
 Δ , Δ u.ä.

Δ Δ Δ Δ

Δ Δ Δ

Δ Δ Δ u.ä.

Bes. in dem Ausdruck:
 "hergestellt unter der Leitung
 des.....".

Auch in der Verbindung 2:

vgl. auch bei hrj-C.

B. unter etw. = etw. tragend

- I. von Personen, die etw. tragen,
 bringen u.ä. 3.
 Auch vom Boten des Königs, der den
 Lebensatem (d.h. die Regnadigung)
 bringt 4.
 Auch: beladen mit etw., gebückt unter
 etw. u.ä. 5.

- II. von den Händen, die etw. halten 6;
 die Hände ausstrecken u.s.w. mit etw. 7.

C. mit etw. versehen, etwas ent-
 haltend u.s.w. (z. B. wie on
 gebraucht).

- I. Verschiedenes 8 wie:
 ein Gerät mit Zubehör oder Inhalt 9;
 Speicher mit Vorräten 10;
 Schiff mit Mannschaft 11;
 Garten mit Bäumen 12;
 Himmel mit der Sonne 13;
 Mund voll Speise 14; u.s.w.

Auch in der Verbindung:

"..... enthaltend"

(von Gefäßen die..... ent-
 halten) 15; z. B.:

- II. in Ausdrücken wie: voll Freude 16; in
 Furcht 17; in Gunst, Beliebtheit 18;
 in Frieden 19; u.s.w.

III. in Verbindung mit Verben:

- a) voll sein von, versehen sein
 mit 20.
 b) bleiben mit, dauern mit etw. 21.
 c) herrlich, glänzend, hoch mit u.ä. 22.
 d) sein mit etw. haben u.ä. 23.
 z. B.: er soll hundert Schläge
 erhalten (Nö.) 24.
 e) kommen, gehen mit etw. 25;
 eintreten, herauskommen mit etw. 26, u.ä.

- IV. in Ausdrücken wie: "ich bringe (gebe u.ä.)
 dir N.N. (das Land N u.ä.) mit seinen
 Gaben" u.ä. 27. Bes. Gr

Δ (mm).....

Δ Δ Δ Δ

Δ Δ Δ Δ

Δ Δ

Δ Δ Δ Δ Δ Δ

Δ Δ Δ Δ Δ Δ

D. infolge von etw., durch etw. 1,
bes.:
krank werden von 2,
müde werden durch 3,
sterben (leben) infolge 4

E. unter bei etw., in Ver-
bindungen wie:

a) zu Füßen 5
vgl. Kopt. pꜣpꜣt =

zu Häupten 6.

b) im Anfang
von 7.


am Ende von 8.


vgl. hꜣ.t und phw.j.

F. Verschiedenes 9, bes.:

I. Koordinierend wie „und“ 10. D. 20.


II. in Verbindung mit anderen Präpo-
sitionen:


 vereinzelt D. 20 für hr 11.

 vereinzelt Sp. für hr 12.

III. AR in dem unklaren Zwurf an pfli-
gende Rinder 13:

IV. als Adverb: darunter 14 alt (selten).

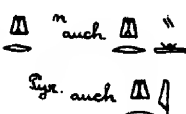
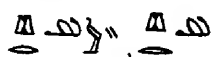
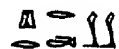
hr  als Konjunktion: infolge
davon dass, weil 15.
Seit MR (selten).

hrj  „adjektiv auf j zu der Präpo-
sition hr: befindlich unter,
unten befindlich, unter-
er u.ä.“

A. unterer (ohne Angabe worunter)

I. von Körperteilen 16, z. B.: die Unterlippe
(neben spꜣt hrj „Oberlippe“)

II. von Orten 17, z. B.:
„die untere Dat.“



III. von Gebäuden 1, z. B. die Räume des
Hauses zu ebener Erde (neben
hr hrj „Oberstock“).



IV. in Namen von Dekanestern 2, z. B.:
griech. $\chi\omicron\tau\alpha\chi\gamma\epsilon$
(neben hꜣ.t hr.t
griech. $\chi\omicron\tau\alpha\gamma\epsilon$).



V. Verschiedenes 3, unter Anderem:
irdisches Erbe des Gottes (als Bez. der
Königsherrschaft) 4.



B. befindlich unter

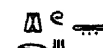
Von den zahlreichen Ausdrücken dieser
Bildungsweise sind einige unten
als besondere Wörter behandelt
(Seite 393f).

Anderer siehe beim zweiten Bestand-
teil

Im Einzelnen sonst:

I. Allgemein räumlich: unter der Erde (dem
Himmel, den Bäumen u.ä.) befind-
lich 5, z. B.:

als Bez. der Toten 6.

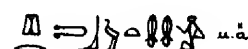


als Name eines Gottes 7.



II. unter einer Last = sie tragend
a) in Amtsbezeichnungen 8 wie:

Sandaleuträger



Träger der Sänfte



b) in Beschriften zu Göttern 9, die Seile
(Schlangen u.ä.) tragen, z. B.:



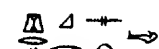
c) Verschiedenes 10, z. B.:
Speisen tragend 11,
Fische herbeibringend 12, u.ä. m.



III. etw. besitzend.

a) Besitzer von Habe (von Leuten,
eines Hauses) 13.

Auch in:
einer der ein Begräbnis hat 14. NR.



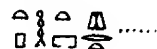
b) Verschiedenes 15,
auch:
im Besitz von Zauberkraft 16.



- IV. etw. enthaltend (von Gefässen u.ä.) 1, 2 B.
Kessel mit



Köhle mit



Auch in Beischriften zu Gefässen mit
Öl (Werkbrauch u.ä.) 2 unter dem
Trabbeigaben, 2 B.:

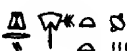


- V. mit einer Krankheit behaftet
a) in allgemeinen Ausdrücken 3
wie 2. B.:

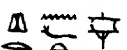
der Leidende.
auch von einem kranken Rind.
vgl. dort.



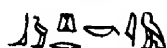
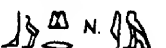
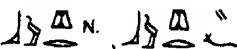
- b) von bestimmten Krankheiten 4, 2 B.
ein mit Geschwülsten
Behafteter.



ein an



- VI. in dem Ausdruck:
da wo N. sich befindet.
vgl. bei <u>sw</u> „Art“.



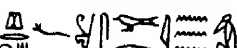
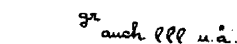
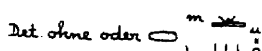
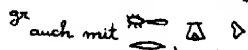
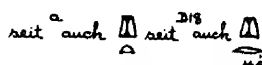
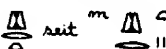
hr.t

belegt seit A.R.

vgl. Kopt. ^azpe: ^bhpe:

^fzph: ^azpe.

Bedarf u.ä.



A. aussenhalb der Verbindungen

unter B.

- I. Bedürfnis jmds., sein Bedarf, das was
jdm. braucht 5 Besonders:
auch mit Zusätzen 6 wie:
sein Trinkbedarf.
auch in Rechenaufgaben zur Bez. des
festzustellenden Bedarfs 7.

Insbesondere sonst von Bedarf an
Speisen, Opfergaben u.ä. 8

griech. mit $\tau\rho\omicron\gamma\eta$
wiedergegeben.

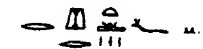
auch in den Ausdrücken:

- a) für jmds. Bedarf an Speisen
sorgen u.ä. 1.

bedeutet auch von der Nahrung
für die Tiere 2. Amarna.

Se. oft wie ein Ausdruck für:
Speisen bereiten, Opfer dar-
bringen u.ä. 3.

- b) „zu jmds. Unterhalt u.ä.“ etw. geben,
bringen u.ä. (Saben, Speisen,
Länder u.ä.) 4.

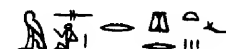


- II. Anteil (an einer Teilung, an einem
Opfer u.ä.) 5.

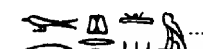
- III. Besitz, Habe 6.

Auch: jdm. seines Besitzes berauben u.ä. 7.

- IV. Pflicht o.ä. 8, bes. in Ausdrücken wie:
„ein Mann bei seiner Pflicht“.



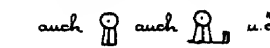
- V. Verschiedenes
bes. in der Verbindung:
von einem tüchtigen Beamten 9,
und von Söttern 10.



B. in den Verbindungen

hr.t hrw

Bedarf des Tages = täglicher
Bedarf 11 (auch mit Sematur:
tägl. Bedarf an..... 12; auch
mit on: als täglicher Be-
darf 13 u.ä. w.)



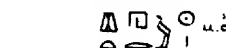
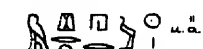
Bes. in dem Ausdruck:
im Sinne von „täglich“ 14
griech. mit $\kappa\alpha\theta' \eta\mu\epsilon\rho\alpha\nu$
wiedergegeben.



Auch ohne m davor 15:

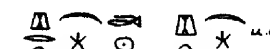


Auch ohne nt rc mb 16:



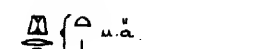
hr.t ibd

Bedarf des Monats, monat-
licher Bedarf 17.



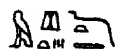
hr.t rmp.t

Bedarf des Jahres, jäh-
licher Bedarf 18
auch mit m: als Jahres-
bedarf 19, mit m: des Jahres-
bedarfs 20; u.ä.
griech. $\kappa\alpha\tau' \epsilon\tau\eta\nu\alpha\upsilon\tau\omicron\nu$ „jährlich“.

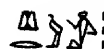


hπ d.t

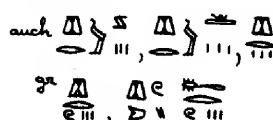
D.21 (Hymnus) 1 in:
ob richtig?



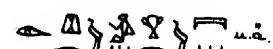
hπj.w



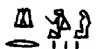
belegt seit T.11:
die Unten, Befindlichen = die
Menschen (neben hπj.w
die Wesen am Himmel, des.
die Sterne) 2.



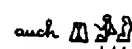
Res. in der Verbindung:
der Schöpfer der Menschen
und himmlischen Wesen 3.



hπ



belegt M.R. und N.R. als
Kollektivum sing. masc. 4.
die Angehörigen jmds. (seine
Kausgenossen, Familie 5;
Anhang, Tross der besiegt-
ten Feinde 6).
Auch die Bewohner eines
Saus 7.



hπ.tj(?)



belegt T.11 im Namen
eines Gottes 8.

hπ.w



belegt seit M.R.
Auch hπ geschrieben;
seit D.18 auch hπj.
Kopt. ḡpai: ḡpni: ḡpni: ḡpni:
die Unterseite, das Unten
(Sags. hπ.w).



seit D.18 auch det. mit

I. Verschiedenes

- a) der Fußboden eines
Gebäudes 9. Sp.
- b) das Unten [Folgende]
(sagen) 10. D.18.

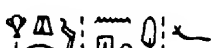


- c) das Unten nach Oben = das Untere
nach Oben gekehrt (von ver-
wirrten Zuständen) 11. lit. M.R.



II. in zus. gesetzten präpositionellen
Ausdrücken:

- a) (sich erquickten) unter seinen
Bäumen 12. D.18.
auch mit Weglassung von hπ 13.



- b) unter den Boden 14.



unter die Mauern 15.



III. in zus. gesetzten adverbialen
Ausdrücken:

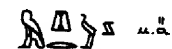
n hπ.w

nach unten (gehen, fallen,
gerichtet sein u.ä.) 1.
(Sags. n hπ.w).



m hπ.w

vom Gesicht das „nach unten“
gewendet ist 2.



n hπ.w

nach unten
(Sags. n hπ.w) 3. Med; Nā.



IV. adverbial: nach unten u.ä. 4.
Uwohl nur mit Auslassung einer
Präposition. (vgl. III).

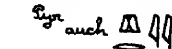
hπ.wj



belegt seit T.11
die Hoden.



I. allgemein: H. der Menschen 5
und der Tiere 6.



II. Res. von dem H. der
Seth 7.



Det. D, DD

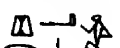
alk. seit D.18

hπj-iz-iz

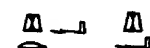


Sp. als Name der heiligen Schlan-
ge im Sau von Telusium 8.

hπj-c



belegt seit A.R.
vgl. hπ-c „unter jmds.
Leitung“ bei hπ Präpos.
der Gehülfe.

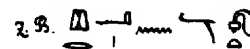


seit m. gen.

*m. D.18

Det. *m, D.18

I. Zumeist mit Genetiv oder
Suffix: Gehülfe jmds.
(eines Beamten u.ä.) 9.



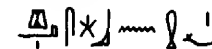
II. ohne Genetiv oder Suffix:

- a) selten allein als Titel
(vor dem Namen u.ä.) 10.
- b) als nachgestellter Zusatz
zu einem Titel, z.B.:



III. Ananma in:

wie ein Titel 12.
Vgl. auch bei der Präposition
a. IV b. sowie bei sb.3.



hrt-c

belegt A.R.-N.R.
Rehälter für Schreibzeug
und Akten!
(aus Holz 2)

"auch

Auch in dem alten
Titel 3:

hr-c

belegt Sargt. (Beigabensliste)
Tasche mit Instrumenten o.ä. 4

auch in der Verbindung 5:

hr-c

belegt Sargt.
ein Tau am Schiff 6

hrj-ch

Stadt südlich von Helionpolis,
heute Alt Kairo 7.
griech. Βαβυλων.

hrj-mdw

belegt A.R.

I. als Titel: der den Stab
tragen darf o.ä. 8.

II. von Arttschafen, die unter-
stellt sind 9.

hr-mtr

belegt seit A.R.
Seit N.R. mit geschrieben.

I. die Totenstadt, die Nekropole
(wo die Toten liegen,
wo begraben wird u.s.w.) 10.

seit ^m auch

II. das Totenreich im Jenseits,
wo die Verstorbenen wei-
len u.s.w. 11.

seit ^m

Auch im Segn. zum „Lande
der Lebenden“ u.ä. 12.
auch als Teil der Welt
(oben Himmel, Erde
u.ä.) 13.

seit ^m

und später auch

Det.

hrtj-mtr

belegt seit A.R.
N.R. auch ohne

Nekropolenarbeiter, Stein-
metz (auch in den Stein-
brüchen) 14.

plur.

allein als Titel 1; in Titeln
wie „Vorsteher der Stein-
arbeiter“ u.ä. 2, mit An-
gabe der zugehörigen Ver-
waltung u.ä. 3.

^{*m}

"auch

^{*m}

Det. ohne oder

hrj-hb

belegt seit A.R.
vgl. hebr. חֹבֶל?

seit ^a

seit ^{*m}

Art Priester, gelehrt und
zauberkundig („Vorle-
sepriester“, sogenannter
„Cherheb“) 4.

seit ^m

I. Allgemeines über Tätigkeit
u.ä. des „Cherheb“: liest,
rezitiert die heiligen
Schriften 5; vollzieht die
Zeremonie der Mund-
öffnung 6; bringt Toten-
opfer dar 7, u.s.w.

seit ^m

seit ^m

Det. ohne oder:

II. Mit Zusätzen wie: grosser
Ch., erster Ch. u.s.w. 8.
Bes. in der häufigen Ver-
bindung: oberster
Cherheb 9.

seit ^m

III. Cherheb (oberster Ch. u.ä.)
eines Gottes, eines Tem-
pels u.ä. 10.

hrw-hb

belegt Syr.
Substantiv 11.

hr-hi

belegt Gr.
Name eines Gottes 12.

hrj-hi

belegt Syr. und Med.
unterer Teil des Leibes 13.

hr-hi

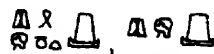
belegt Spätäth.
fünfförmiger Leuchter aus
Kupfer 14.
vgl. das Folgende.

hr-hi

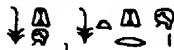
belegt D. 12 u. Spätäth.
Feuerbecken auf Ständer
(aus Kupfer 15 oder
Silber 16).
vgl. das Vorstehende.

hrj-
d3d3!I. in dem alten Titeln:

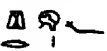
1.



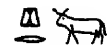
2.



3.

II. belegt M.R. wie ein Wort
für Diener o.ä. jmds. ? 4.Titel des M.R.
eines Mannes der ein Kind
vorführt 5.

hr.....



hr.....

belegt A.R.
versiegelte Alten o.ä. 6.

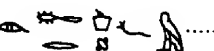
hrj

belegt M.R. als Name
eines Vogels 7.

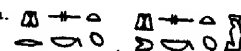
hrb

belegt Med., siehe bei
lit. b.

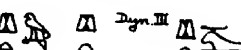
hrb

belegt Sr. in:
"sich verwandeln in....."
von Seth (im Segs. zu
hprw.f m von Horus) 8.vgl. Kopt. ^h p̄b: ^h bepeb:^h p̄be "phantasma"

hrskt

belegt Königsgg. und Sr.
Bez. der Nephthys 9 und
Anukis 10.

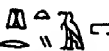
hrtj

belegt seit frühem A.R.
Name eines widdergestal-
tigen Gottes 11.

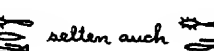
hrtj

Steinmetz, siehe bei
hr.t.j - m̄r.

hrtj

belegt Nä.
Art Gebäude 12

hrd

belegt seit Pyr.
das Kind.

selten auch

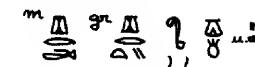
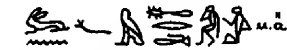
Sing. im ΑΡΟΚΡΑΤΗΣ
ΑΡΟΚΡΑΤΗΣ
Plur. Kopt. ^h p̄p̄t: ^h p̄p̄t.*D19 auch ^h p̄p̄t (Sing.)gr auch ^h p̄p̄t u.ä.

A. Kind als Altersstufe u.ä.

I. von Menschen.

a) Kind, Kinder (im Segs. zu alten
deuten) 1.auch vom Kinde als schutzbedürf-
tigem Ueser u.ä. 2.auch vom ungeborenem oder neu-
geborenem Kinde 3.

Ungewöhnlich:

Det. ^h seit ^h auch ^hdazu auch ^h, ^h, ^habk. ^h plur. ^h, ^h, ^hAuch im Ausdrücken für:
als er noch ein Kind war u.ä. 4.

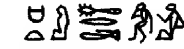
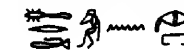
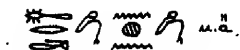
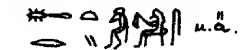
b) mit Angaben wie:

älteres (ganz junges u.ä.) Kind 5.

c) auch von einem älteren Kinde:

Junge, Jüngling (im Mär-
chen) 6.auch im Plural: junge Leute o.ä.
(neben d3mew) 7.

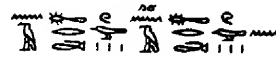
d) vereinzelt in den Ausdrücken:

unreifes Mädchen ? 8. lit. M.R.M.R. statt des gewöhnlichen
hms o. h3p ? 9.II. Kind als Beiwort eines Gottes.
Selten ausserhalb 10 der folg.
Verbindungen:a) "junges Kind" als Beiwort des
Horus 11 und auch des
Chons 12. Seit Pyr.b) als Beiwort des Harpokrates, Har-
sontus u.ä. 13. Sr.c) als später Zusatz zu Götternamen
(Harsontus, Chons, Horus u.a.m.) 14.
vgl. ΑΡΟΚΡΑΤΗΣ etc.

B. Kind jmds.

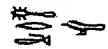
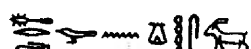
I. Gewöhnlich im Plural: die Kinder
jmds.Selten ohne Suffix oder Genetiv: Brüder
und Kinder, Eltern und Kinder,
gehorsame Kinder u.ä. 15.Zumeist mit Suffix (Nä. auch mit Genetiv),
bes.:

- a) (seine Angehörigen und) seine Kinder u. ä. 1.
(seine Frau und) seine Kinder u. dgl. 2.
b) euren Kindern (das Erbe ver-
machen u. s. w.) 3.
c) (Safangene u. ä.) und ihre Kinder 4.
d) in der Verbindung:
die Kinderkinder (jmds) 5. Nä.

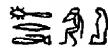


- II. Ungewöhnlich im Singular: = Sohn jmds.
a) mit Suffix: sein Sohn als Verwandtschaftsangabe 6. M.R.
b) mit Genetiv: vom König 7 oder einem Gott 8 als Sohn eines Gottes. D. 20; Gr.

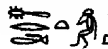
hrd

belegt Sargt. in:
Jungtier der Sargelle 9.

hrd

belegt Nä. mit Artikel t3
die Tochter 10.

hrd-t



- I. belegt AR.
Kinderschar und ihre un-
nützer Treiben 11.



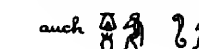
- II. Nä. mit Suffix:
jmds. Kinder 12



hrd

belegt seit alter Lit.
als Verbum.

- I. ein Kind sein (vom jungen
Horus) 13. D. 18 (alt).

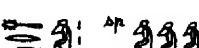


- II. sich vergnügen: von Leib und
Gliedern 14, vom Mond 15;
von Pflanzen 16 u. ä.
Seit D. 19, bes. Gr.

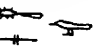
- III. in dem Ausdruck:
wiedergeboren werden als
Kind (vom Mond) 17.
D. 19, 20.



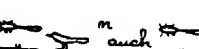
hrd-w

belegt seit Felle
die Kindheit 18.

hsj

belegt seit M.R.
Eigenschaftswort: Verbum
und Adjektiv.

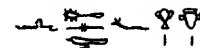
- I. als Verbum finitum (III. inf.)
Kopt. h. pice: h. pici: f. pici: a. pice
schwach sein u. ä.



- a) von Personen:
gering an Ansehen oder an Tüchtig-
keit 1. Lit. M.R.
Kampfuntüchtig, feige sein 2. Sp.
ohnmächtig werden 3. Nä.
Mühe haben etw. zu tun (mit 2
und Inf.) 4. Med.
krank werden? 5. Med.

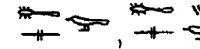
D. 18 in dem Ausdruck:
im Sinne von „nicht erregt er Un-
zufriedenheit“ 6.

- b) vom Herzen: matt, schlaff werden 7;
auch mit m: bei einem Tier 8. N.R.
c) von der Kraft, die versagt o. ä. 9. N.R.
d) verderben (von Holzwerk) 10. N.R.

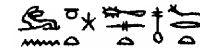


- II. als attributives Adjektiv:

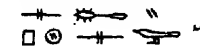
- elend, erbärmlich (Segs. mfr).
a) zumeist als Beiwort feindlicher
Fürsten (Länder, Soldaten) 11.
auch von Seth 12 und Apophis 13.
b) von Worten u. ä. 14
c) D. 19 in dem Ausdruck:
böse und gute Stunde? 15.



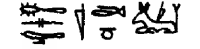
Det. "auch" 16



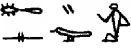
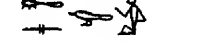
- d) seit Lit. M.R. in:
Trenn. Sünde 16;
(ohne Treue sein 17; Sünde begehen,
mit 18) u. ä.



- III. Gr. mit bestimmendem Substantiv in:
böserartig (von Seth) 19.



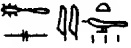
hsj

belegt seit Lit. M.R.

- I. der Schwache (im Segs. zum
Starken, Gewalttätigen) 20.

- II. der Elende (vom Feind) 21.

hsj-t

belegt seit M.R.

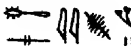
- I. Schwäche, Feigheit 22.

- II. h. Böses tun 23.

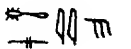
- III. in dem Ausdruck 24:



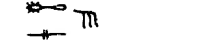
hsj

siehe bei hsj-w

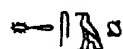
hsj



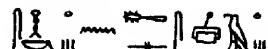
belegt Sp. als Beiname des
Osiris 25.
vgl. das folg. Wort sowie
hsj-tj.



h's

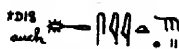
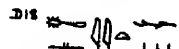
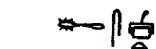
belegt M.R.
ungeradelt 1.

h's

belegt Med. (D.19) in:
als offiziell verwendetes 2.
Ob richtig?
vgl. das folg. Wort.

h'sj:t

belegt M.R. - Sp.

Neben Al, Weihrauch u. dgl.
genannt (aus Bunt und
dem Gotteslande) 3.
auch offiziell verwen-
det 4.Auch in der Verbindung 5:
(auch offiziell verwen-
det 6).
vgl. auch h'sj:t mit dem es
sinnlich wechselt.

h'sw

Saggt als Substantiv:
etw. in das man hinein-
gehen kann 7.

h'sw

belegt Totb.
Teil der mnd:t am Auge
(voll Schminke) 8.

h's

belegt Sn.
Ecke.I. Ecken eines Gebäudes: sie fest-
legen (bei der Grundstein-
legung) 9;
an den Ecken (mit hr 10 oder
x 11).

II. Ecken eines Kastens 12.

III. Straßenecken 13.

h'sj

belegt Sn. als Beinamen
des Osiris 14.
vgl. h'sj.

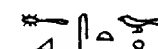
h'sj

belegt Sn. (einmal) traurig
werden o. ä. (im Wort-
spiel mit dem vorste
Gottesnamen) 15.
Ob richtig?

h's

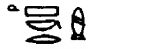
belegt Totb. vom Verlezt-
sein des Horusauges 16.

h'k's:t

belegt Totb.
das beschädigte Auge
(im Satz zum vollen
Auge m'h:t) 1

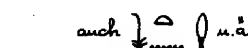
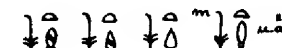
h'k'r

belegt Sn. - Sp.

Kopt. ^azw(w)k: ^bhwk: ^azwk.
geschmückt sein 2 mit
etw. (mit m) geschmückt
sein (mit der Krone 3;
mit Goldschmuck 4; mit
der Wahrheit 5).

h'k'r:t

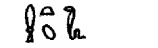
belegt A.R. - D.18

als Titel von Frauen (die an-
scheinend vorher dem
königl. Harem angehört
haben 6).Fast 7 nur in den beiden
Verbindungen:a) belegt 8 A.R. - D.18
auch allein als Titel vor
dem Namen 9;
auch gelegentlich wech-
selnd 10 mit dem fol-
genden

b) belegt A.R. u. M.R. 11.



h'k'r:t

belegt Sn. als Bez. der
Urausschlange (Ruto) 12.

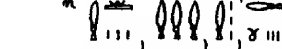
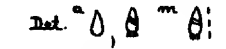
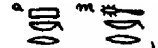
h'k'r:t

belegt Sn. als Bez. für
Hathor 13.

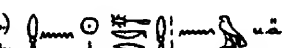
h'k'r:t

belegt D.18 (alter Text)
in unklarem Zus.hang 14.

h'k'r

belegt seit Sn.
Schmuck (von Waffen,
Amuletten, Kronen,
Kleidern u. ä.) 15.aller auch als
Abkürzung.

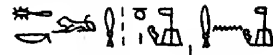
Bes. in Verbindungen wie:

a) Schmuck des Königs 16.
Bes. in alten Titeln von
Schmuckbeamten u. ä. 17
und in diesen gern aus
Ehrfurcht vorangestelltb) Schmuck des Re (des Horus u. ä.)
mit Bezug auf die Kronen u. ä.
18.

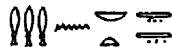
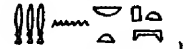
c) Kampfschmuck, Waffen 1.
Bes. auch in Verbindungen 2 wie:



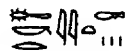
d) als Name einer Halskette die dem Toten beigegeben ist 3. Sangt.



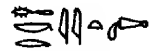
e) als Name der monjt-Halskette 4.



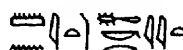
hkrjt



belegt M.R.-Sp.
Bez. der monjt-Halskette 5.



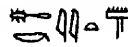
auch in Verbindungen wie:
6 (als eine besond. Art?)



7.



hkrjt



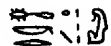
belegt Ritual als Bez. des weissen Kopftuches 8.

hkr



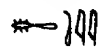
belegt Sx in:
Bez. des Salbenlaboratoriums? 9. a. b. c.

hkr



belegt Sp als Bez.
für Osiris 10.

htj



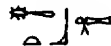
siehe bei hnt-htj.

htj's

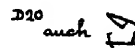
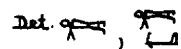
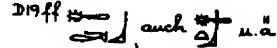


Sp als Titel einer
Priesterin? 11.

htb



belegt seit D. 18
vgl. hdb, mit dem es später
im der Schr. zus. geworfen
wird.



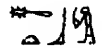
niederwerfen, niederstrecken
(die Feinde u.ä.).

allein. 12. oder mit Angabe:
unter die Sohlen u.ä. des
Königs 13.

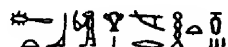
Auch mit m: vor des Königs
Macht, Namen 14.

Auch D. 20: sich niederwerfen
(mit m: vor dem König) 15.

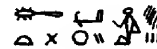
htb



belegt Med in:
vom Eintauchen o.ä. er-
wärmter Medikamente in
Öl 16.



htht



belegt Nä als Plural:
militärische Verwaltungs-
beamte o.ä. 1.

htht



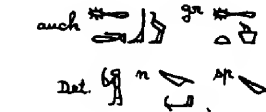
belegt M.R. als Infinitiv
vgl. Kopt. ^a gATE?
(Blachs, Papyrus u.ä.)
ausreissen 2.



hdb



belegt seit lit. M.R., oft Nä.
Kopt. ^a gATB: ^b gATB:
^f gATB: ^a gATB:
töten.



I. ohne Objekt (selten):
töten, niedermetzeln im Kampf 3
Seit lit. M.R.
Auch mit m: unter den Feinden
(Nä) 4.

II. jemanden töten
a) Feinde im Kampf 5. Seit Nä.
b) vom Gott der den Feind
tötet u.ä. 6. Seit Nä.
c) als vulgäres Wort für: jemanden
tötschlagen 7. (Schon lit. M.R.,
oft Nä).
d) jdm. hinrichten 8. Nä. (selten).

III. ein Tier töten 9. Nä.

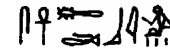
IV. Verschiedenes 10,
unter Anderem:
a) von Schlangen, die
etw. töten 11. Nä. (Zaub.)
b) Sx einem Tier die Haut
abziehen o.ä. 12.
c) D. 19, 20. auch in:
für das ältere htb 13.



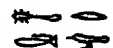
hdbj



belegt Sx in:
Art Landwinde
(parallel zu Acker-
bauern): ob Vieh-
halter? 14.



hdr



belegt M.R.

I. als gelegentliche Schr.
für hdb „Kind“ 15.

II. als unerwünschte Art des
Schlafens im Alter 16.